

Herren Kreisliga D

SV Bad Wimpfen-Hohenstadt III : TSG 1845 Heilbronn V
Samstag, 20.04.2024, 17:00 Uhr

Shalabi, Kroll und Binhammer in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der TSG 1845 Heilbronn V am Samstagnachmittag in den Armen: Romankiewicz / Seethaler hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (31:34 Sätze) in der Herren Kreisliga D Partie gegen den SV Bad Wimpfen-Hohenstadt III gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Shalabi, Kroll und Binhammer, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Das Doppel zwischen Günther / Stegmaier und Shalabi / Mukhtorov endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Wilhelm / Langen gegen Romankiewicz / Seethaler nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Wilhelm / Langen letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Betrübt über ihre 2:3-Niederlage gegen Kroll / Binhammer waren im Anschluss indessen Mayer / Obermüller, obwohl sie alles gegeben hatten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Der Start in die Partie hätte für Wolfgang Günther besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Gerhard Seethaler noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Zwischenzeitlich musste Rainer Stegmaier zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Michael Romankiewicz, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 14:12, 9:11, 11:9, 11:6 ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Martin Wilhelm seine Partie gegen Azamat Mukhtorov noch im Entscheidungssatz. Nicht ganz mithalten konnte Harald von Langen, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Ahmad Shalabi, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Kim Obermüller ihrem Gegner Peter Binhammer letztlich beim 3:11, 11:5, 9:11, 2:11 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Keinen Zähler beisteuern konnte Tim Mayer im Match gegen Sebastian Kroll, das 0:3 verloren ging. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SV Bad Wimpfen-Hohenstadt III und der TSG 1845 Heilbronn V in die Box. Wolfgang Günther kam mit der Spielweise von Michael Romankiewicz am Tisch hingegen gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Nach diesem Einzel steht Günther somit bei 3 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Romankiewicz ein 5:10 ausweist. Rainer Stegmaier machte mit Gerhard Seethaler beim 12:10, 11:9, 18:16 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Das war ein souveräner Sieg. Besonders bemerkenswert war neben der Tatsache, dass alle Sätze mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Bällen endeten, vor allem der erst nach 34 Ballwechseln beendete dritte Satz. Lange dagegenhalten konnte Martin Wilhelm beim 2:3 gegen Ahmad Shalabi,

der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Wilhelm dennoch im 5. Satz. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Shalabi nun bei 12:6 seit Beginn der Serie. Der neue Zwischenstand war 6:6. Nicht einen Satzgewinn überließ Harald von Langen seinem Gegner Azamat Mukhtorov beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Langen nun bei 9:9, während Mukhtorov bislang 8 Siege und 13 Niederlagen zu verzeichnen hat. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Kim Obermüller, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Sebastian Kroll verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Einen Erfolg verpasste Tim Mayer beim 5:11, 11:9, 5:11, 5:11 gegen Peter Binhammer und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. 2:14 (Mayer) bzw. 5:5 (Binhammer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Trotz 1:0 Satzführung verloren Günther / Stegmaier ihr Spiel gegen Romankiewicz / Seethaler letztlich mit 1:3. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV Bad Wimpfen-Hohenstadt III die Saison mit einem Punkteverhältnis von 4:28 bei einem Saison-Sieg, 13 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft der TSG 1845 Heilbronn V erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 21:11. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

SV Bad Wimpfen-Hohenstadt III

Doppel: Günther / Stegmaier 0:2, Wilhelm / Langen 1:0, Mayer / Obermüller 0:1

Einzel: W. Günther 2:0, R. Stegmaier 2:0, M. Wilhelm 1:1, H. Langen 1:1, K. Obermüller 0:2, T. Mayer 0:2

TSG 1845 Heilbronn V

Doppel: Romankiewicz / Seethaler 1:1, Shalabi / Mukhtorov 1:0, Kroll / Binhammer 1:0

Einzel: M. Romankiewicz 0:2, G. Seethaler 0:2, A. Shalabi 2:0, A. Mukhtorov 0:2, S. Kroll 2:0, P. Binhammer 2:0